

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>							
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>				
Datum: 25.04.2024		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 007/24		
Entgegennahme KSD:							
<b>Verfahrensvermerk:</b>							
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung	
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung	
						<input type="checkbox"/> Auslage	
Beratungsfolge		Abstimmung			Sitzung		
		JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung					22.02.2024		zurückgezogen
Hauptausschuss					06.05.2024		
<b>Betreff: Vergabe von Beratungsleistungen für die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Waldflächen in Kleinmachnow</b>							
<b>Beschlussvorschlag:</b>							
In Fortführung des bestehenden Pflege- und Entwicklungskonzeptes zum Schutz des Bannwaldes und entsprechend der Maßnahme G2 des Integrierten Klimaschutzkonzept Kleinmachnow (IKK) wird die Vergabe von wissenschaftlichen Leistungen zur Erarbeitung umfassender Handlungsempfehlungen für Schutz, Erhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Waldflächen an die							
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) Centre for Economics and Ecosystem Management Alfred-Möller-Straße 1 16225 Eberswalde							
beschlossen.							
Die Auftragssumme für die wissenschaftliche Beratungsleistung im Jahr 2024 beträgt 73.000,- €, die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt bereit. Das Konzept umfasst mehrere Phasen und soll bis Herbst 2025 fortgeführt werden.							
<u>Anlage</u>							
– Zeitplan / Maßnahmenkatalog (lt. Angebot HNEE)							
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss	
Leiter/in der Sitzung:							
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		55.10
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	EURO:		72.973,36
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

### Problembeschreibung/Begründung:

Der Bannwald hat als kühlendes und ausgleichendes Landschaftselement eine herausragende Bedeutung für das Klima in der Gemeinde Kleinmachnow. Da innerorts keine neuen Ausgleichflächen mehr geschaffen werden können, wird dem Bannwald seit langer Zeit eine besondere Bedeutung beigemessen. Mit DS-Nr. 117/05 vom 12.05.2005 bekannte sich die Gemeindevertretung zum uneingeschränkten Schutz des Bannwaldes als einem der wertvollsten Bestandteile des Ortes.

Wald ist ein perfekter Lebensraum für Flora und Fauna und wirkt beispielsweise in heißen Sommern temperatursenkend. Für die Einwohnerinnen und Einwohner stellt er ein einzigartiges Erholungsgebiet direkt vor der Haustür dar, so dass ein gesunder Wald für eine hohe Lebensqualität sorgt und im besonderen Maße schützenswert ist.

Auf der Grundlage des 2008 vorgelegten Pflege- und Entwicklungskonzeptes zum Schutz des Bannwaldes wurden in den vergangenen 15 Jahren verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Wegen der zunehmend extremeren Witterungseinflüsse ist der Wald stetigen Veränderungen unterworfen und verliert durch Stürme und Trockenheit viele Bäume, so dass die Gemeinde Kleinmachnow jedes Jahr und mit steigendem Aufwand waldpflegerische Maßnahmen durchführen muss, um die Verkehrssicherheit an Straßen, Geh- bzw. Wanderwegen und entlang von Grundstücksgrenzen herstellen und gewährleisten zu können.

Im Jahr 2020 fasste die Gemeindevertretung zwei weitere wegweisende Beschlüsse: Mit Antrag DS-Nr. 020/20/1 vom 20.02.2020 wurde der Bürgermeister beauftragt, das Pflege- und Entwicklungskonzept von 2008 aktualisieren zu lassen. Mit DS-Nr. 065/20 vom 04.06.2020 wurde festgelegt, Kleinmachnow bis 2035 klimaneutral umzugestalten. Hieran anknüpfend beschloss die Gemeindevertretung daraufhin mit DS-Nr. 084/22 vom 20.10.2022 das Integrierte Klimaschutzkonzept Kleinmachnow (IKK), das Steckbriefe zu konkreten Maßnahmen umfasst, darunter das Handlungsfeld G 2 mit dem Ziel, Waldflächen zu erhalten und zu pflegen.

Wie sich in den letzten 10-15 Jahren abgezeichnet hat, werden die 110 ha kommunale Waldflächen bedingt durch die Klimaerwärmung auch zukünftig größeren Belastungen, insbesondere Trockenstressbelastungen, ausgesetzt sein. Daher ist es dringend geboten, den Zustand des Kleinmachnower (Bann-)Waldes mit wissenschaftlichen Methoden eingehend zu untersuchen und dessen Klimaanpassung in den Fokus zu rücken, um den Aufbau eines artenreichen und klimaresilienten Waldes zu erreichen.

Wichtiger Schwerpunkt des neuen Konzeptes wird eine veränderte und umfassendere Öffentlichkeitsarbeit sein, entsprechend dem Motto "*Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt.*" Ist sich die Einwohnerschaft der Bedeutung des innerörtlichen Bannwaldes bewusst, wird sie ihn als besonders schützenswerten Lebensraum anerkennen und ebenfalls Sorge für den Schutz und seinen Erhalt tragen.

Zur Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sollen unter anderem Workshops durchgeführt werden, mit denen Verständnis geweckt und Wissen vermittelt werden sollen, um zu einer neuen Sensibilisierung für den Wald zu gelangen.

Diese Art der wissenschaftlichen Herangehensweise an den Kleinmachnower Wald ist ein neuer Weg, den die Gemeinde Kleinmachnow aufgrund der 2022/23 begonnenen Zusammenarbeit mit der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) verfolgt und den sie, nach Implementierung in Zusammenarbeit mit der HNEE, auch zukünftig erfolversprechend nach dem neuesten Stand der Technik weiterführen möchte.